

Christophe Guye Galerie

Erik Madigan Heck – Neue Werke (nur online)

6. Oktober 2023 – 6. Januar 2024

Die Christophe Guye Galerie freut sich sehr, Ihnen die vierte Einzelausstellung des renommierten amerikanischen Fotografen Erik Madigan Heck (*1983) anzukündigen. Diese Online-Ausstellung in unserer virtuellen Galerie zeigt eine Auswahl neuer Werke, von denen einige noch nie zuvor veröffentlicht/ausgestellt wurden.

Erik Madigan Heck erforscht die Schnittstelle zwischen Fotografie und Malerei, indem er Elemente aus den Genres der Modefotografie, der Landschaftsmalerei und des Porträts aufgreift und umwandelt. Heck erlangte rasch an Bekanntheit als Modefotograf - seine Arbeiten erschienen in Harper's Bazaar, Vanity Fair und dem New York Times Magazine - und machte sich gleichzeitig mit seiner eigenwilligen fotografischen Bildsprache auch in der Kunstwelt einen Namen. Beeinflusst von den Malern der Romantik, den Impressionisten und Les Nabis, vermag er durch seine Kameraführung und das geschickte Zusammenspiel von lebhaften Farben und einem pointillistischen Stil, die Essenz der Malerei zu vermitteln und so einzigartige Bilder zu schaffen, die die Zeit transzendieren. Die Modewelt dient Heck als kreatives Labor, dessen Kreationen jedoch auf den Werken der von ihm bewunderten Maler des 20. Jahrhunderts aufbauen.

Erik Madigan Heck wurde mit dem Infinity Award des International Center of Photography, dem Talentpreis des FOAM Fotografiemuseums, dem Forbes 30 under 30 Award und der Goldmedaille des Art Director's Club für sein vom New York Times Magazine veröffentlichtes Old Masters Portfolio ausgezeichnet. 2019 hatte Heck Einzelausstellungen im Musée des Beaux-Art in Le Locle (Schweiz) und im Multimedia Arts Museum in Moskau (Russland); öffentliche Installationen im Houston Museum of Fine Arts, Paris Photo, Photo London und Photo Shanghai; und er hat Nomenus wieder eingeführt - eine gedruckte Zeitschrift, die sich auf die Überschneidung von Fotografie und Malerei konzentriert und in der er mit einer Reihe von Künstlern und Institutionen zusammenarbeitet. Werke von Heck erscheinen regelmässig in der New York Times Magazine, TIME, Vanity Fair, The New Yorker und Harper's Bazaar, um nur einige zu nennen. Er ist Autor von 'Old Future', das 2017 bei Thames & Hudson erschienen ist, und 'The Garden', das 2021 bei Damiani veröffentlicht wurde.